

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

"DURCH DIE EINREICHUNG IHRER ONLINE-BEWERBUNG STIMMEN SIE IN IHREM NAMEN UND IM NAMEN IHRER ORGANISATION („ORGANISATION“) FOLGENDEN TEILNAHMEBEDINGUNGEN („BEDINGUNGEN“) ZU.

Die Google Impact Challenge für Internet-Sicherheit ist eine öffentliche Ausschreibung zur Antragstellung („BEWERBUNG“) von Fördergeldern („Förderung“) durch Google LLC mit Hauptgeschäftssitz in 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043 USA („Google“), ein Tochterunternehmen oder eine Gesellschaft von Google oder Googles Förderungsverwaltungs-Partner Tides Foundation („Tides“). Dies ist eine Ausschreibung mit Aufruf zur Bewerbung, kein Wettbewerb. Die Summe der Fördergelder, die Anzahl an Förderungen und die ausgewählten Organisationen, die eine Förderung erhalten, unterliegen allein Google. Diese Bedingungen sind für Sie als Person und soweit zutreffend Ihre Organisation rechtlich bindend."

1. TEILNAHMEBERECHTIGUNG DER ORGANISATION UND BEDINGUNGEN EINER FÖRDERUNG: Damit die Bewerbung Ihrer Organisation berücksichtigt werden kann,

a) müssen Sie ein autorisierter Vertreter Ihrer Organisation sein

b) muss Ihre Organisation

in einem der folgenden Länder registriert sein: Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kosovo, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldawien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn, Vatikanstadt, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland oder Zypern

ii) eine gemeinnützige Organisation, eine akademische Organisation oder

Forschungseinrichtung oder ein kommerzielles Unternehmen mit sozialer Ausrichtung sein, die/das gemäß den Gesetzen Ihres Landes gegründet wurde,

iii) eine Bewerbung auf der offiziellen „Google Impact Challenge for Internet Safety“-Webseite („Seite“) einreichen und

iv) sicherstellen, dass sie keine Personen oder Personengruppen diskriminiert, weder durch Einstellungs- und Anstellungspraktiken oder bei der Verwaltung von Programmen und Dienstleistungen, einschließlich aber nicht beschränkt auf Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung oder Geschlechtsidentität.

c) Falls Ihre Organisation eine Förderung erhält,

i) darf die Förderung nicht für religiöse Lehre eingesetzt werden,

ii) muss die Förderung für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden,

iii) gewährleisten und versichern Sie, dass Ihre Organisation nicht einer geschäftlichen Beziehung mit Google als Bedingung oder Voraussetzung für den Erhalt einer Förderung zugestimmt hat,

iv) sind Sie sich keiner Beziehungen, Projekte oder Aktivitäten bewusst, die Ihre Organisation oder eine Ihrer Führungskräfte oder eines Ihrer Vorstandsmitglieder im Namen Ihrer Organisation betreiben, die zu möglichen Interessenskonflikten in Zusammenhang mit dieser Bewerbung oder dem Erhalt einer Förderung führen oder führen können,
v) muss Ihre Organisation einer Fördervereinbarung von Google oder Tides zustimmen.

2. Bewerbungsphase: Google nimmt Bewerbungen auf der Seite für die „Google Impact Challenge for Internet Safety“ zwischen 8:00 Uhr MESZ am 15. Mai 2019 und 23:59 Uhr MESZ am 28. Juni 2019 („Bewerbungsphase“) an.

3. Due Diligence: Falls Ihre Organisation für eine Förderung in Betracht kommt, können Sie um zusätzliche Informationen zur Bewerbung Ihrer Organisation gebeten werden, wie etwa Finanzberichte, Informationen in Bezug auf Führungskräfte und Vorstandsmitglieder, zusätzliche Informationen zur Projektidee und weitere Informationen, die Google für nötig erachtet, um Ihre Organisation oder deren Bewerbung zu bewerten.

4. Steuern und Abgaben: Fördergelder an Organisationen unterliegen der ausdrücklichen Bedingung, dass die Organisationen Google alle von Google angeforderten Unterlagen übermitteln, damit Google allen anwendbaren Steuerberichts- und Einbehaltungspflichten nachkommen kann. Alle Fördergelder werden abzüglich der Steuern und Abgaben ausgezahlt, zu denen Google rechtlich verpflichtet ist. Alle auf Geld-/Sachförderungen zu zahlenden Steuern und Abgaben obliegen einzig der Verantwortung der Organisation. Wird eine Organisation für eine Förderung ausgewählt, so muss sie die von Google angeforderten oder anderweitig erforderlichen Steuerunterlagen an Google oder die entsprechende Steuerbehörde übermitteln, um die Förderung zu erhalten. Die Organisation ist verantwortlich, sicherzustellen, dass sie die anwendbaren Steuer-, Abgaben- und Anmeldungsvorschriften erfüllt. Stellt die Organisation nicht diese Unterlage zur Verfügung oder erfüllt sie nicht die genannten Vorschriften, so kann Google bzw. gegebenenfalls Tides nach freiem Ermessen die Förderung widerrufen.

5. Lizenz für die Inhalte und Materialien der Bewerbung: Für die Beurteilung der Bewerbung gewährt die Organisation hiermit Google und seinen Tochterunternehmen, Partnern und Vertretern eine nicht ausschließliche, weltweite, gebührenfreie, dauerhafte und unwiderrufliche Lizenz (mit dem Recht zur Unterlizenzierung), alle mit der Bewerbung übermittelten Materialien und alle zusätzlichen, im Rahmen der Bearbeitung der Bewerbung eingereichten Materialien („Bewerbungsmaterialien“) zu reproduzieren, zu modifizieren, anzupassen, zu veröffentlichen, zu übersetzen, hiervon abgeleitete Werke zu erstellen, zu verbreiten, zu kopieren, auszustellen und anderweitig zu nutzen.

Um Google bei der Bearbeitung Ihrer Bewerbung zu unterstützen kann Google Ihre Bewerbung und Ihre Bewerbungsmaterialien seinen Mitarbeitern, Beratern, Vertretern und anderen Dritten zugänglich machen. Ihre Bewerbung, Ihre Bewerbungsmaterialien und Ideen könnten

veröffentlicht werden. Es besteht die Möglichkeit, dass diejenigen, denen Ihre Ideen bekannt werden, wozu auch Google gehört, momentan oder in der Zukunft an ähnlichen Ideen oder Technologien arbeiten. Mit der Einreichung einer Bewerbung verzichten Sie soweit rechtlich maximal zulässig auf jegliche Ansprüche, nach denen Informationen in Ihrer Bewerbung oder in Ihren Bewerbungsmaterialien geschützt oder vertraulich sind.

Alle Organisationen, die eine Förderung erhalten, müssen eine Fördervereinbarung unterzeichnen, in der eine Bestimmung enthalten ist, nach der jegliche gegebenenfalls vorhandenen Patent-, Urheber- und Markenrechte sowie alle gegebenenfalls bestehenden Rechte an Geschäftsgeheimnissen, Geschmacksmustern, Datenbanken, Domainnamen, Urheberpersönlichkeitsrechten und alle anderen geistigen Eigentumsrechte (gleich ob eingetragen oder nicht) weltweit („Rechte am geistigen Eigentum“), die mit Fördermitteln geschaffen wurden, frei zu jeglicher Nutzung unter einer Open-Source-Lizenz zur Verfügung gestellt und weit verbreitet werden.

6. DATENSCHUTZ: Sie und Ihre Organisation erklären sich damit einverstanden, dass Ihre persönlichen Informationen und die Informationen der Organisation, die im Antrag und in den Materialien angegeben wurden, einschließlich Name, Postanschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, im Rahmen der Antragsprüfung und Bewilligungsverwaltung verarbeitet, gespeichert, geteilt und anderweitig verwendet werden können. Diese Informationen können auch in Länder außerhalb des Gründungslandes der Organisation übermittelt werden. Für andere Länder gelten möglicherweise andere Gesetze und Bestimmungen zum Datenschutz, die von denen des Gründungslandes der Organisation abweichen.

Sie sind berechtigt, alle sich im Zusammenhang mit der Bewerbung in Googles Besitz befindlichen persönlichen Daten einzusehen, zu überprüfen, zu berichtigen oder zu widerrufen, indem Sie eine entsprechende schriftliche Mitteilung an Google an die oben genannte Adresse senden. Alle von Ihnen in der Bewerbung oder den Bewerbungsmaterialien übermittelten persönlichen Informationen unterliegen der Google Datenschutzerklärung unter <http://www.google.com/intl/de/policies/privacy/>.

Die Organisation stimmt zu, dass sie, in Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus diesen Bedingungen, alle anwendbaren Gesetze, Richtlinien, Vorschriften, Verhaltensregeln und Regeln in Bezug auf Privatsphäre, Datensicherheit, Datenschutz, Direktmarketing und das Versenden unerwünschter kommerzieller Werbeaktionen einhalten wird.

7. WERBUNG: Mit der Annahme einer Förderung gewährt die Organisation Google, seinen Tochterunternehmen, Partnern, Vertretern, Agenturen und Tides eine nicht ausschließliche, weltweite, gebührenfreie, übertragbare, dauerhafte und unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Handelsnamen, Handelsmarken, Dienstleistungsmarken, Logos, Domainnamen, sonstigen Markenunterscheidungsmerkmalen und öffentlich zugänglichen Informationen über die Organisation, von Informationen über die Förderung sowie gegebenenfalls von zugehörigen, von der Organisation genehmigten Materialien.

8. ZUSICHERUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN: Sie versichern, dass Sie im Rahmen Ihrer Befugnisse als Angestellter, leitender Angestellter oder Direktor der Organisation handeln, dass die Organisation zugestimmt hat, dass Sie in ihrem Namen einen Antrag eingereicht haben, und dass Sie das uneingeschränkte Recht haben und Befugnis, die Verpflichtungen aus diesen Bedingungen einzugehen und zu erfüllen, einschließlich ausreichender Rechte zur Erteilung der hierin gewährten Lizenzen. Sie gewährleisten ferner, dass Ihre Handlungen nicht gegen die Richtlinien und Verfahren Ihrer Organisation verstoßen.

Die Organisation gewährleistet, dass

(a) sie alle anwendbaren Gesetze und rechtlichen Regelungen beachten wird (einschließlich dem U.S. Foreign Corrupt Practices Act of 1977, dem UK Bribery Act of 2010 und allen anderen anwendbaren handels- und öffentlich-rechtlichen Antikorruptionsgesetzen),

(b) die Organisation durch die Einhaltung dieser Bedingungen keine vertraglichen Pflichten mit Dritten bricht,

(c) die Organisation, ihre Mitglieder der Geschäftsführung, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter Kandidaten für ein öffentliches Amt, Beamten oder Angestellten einer Regierung, staatlich kontrollierten Einrichtung, öffentlichen internationalen Organisation oder politischen Partei keine Leistungen oder Gegenstände von Wert weder direkt noch über eine andere natürliche oder juristische Person anbieten, zahlen, die Zahlung versprechen oder autorisieren werden oder dies getan haben, die dem Zweck dienen, eine vorteilhafte Handlung in Verbindung mit den Geschäften von Google herbeizuführen oder zu honorieren oder eine solche Handlung oder Entscheidung zu beeinflussen.

(d) der Antrag, das darin beschriebene Projekt, die Materialien und alle anderen von Google von Google in Verbindung mit den Nutzungsbedingungen bereitgestellten Materialien:

"(i) diffamieren keine Person;

"

(ii) verletzen keine Rechte Dritter (einschließlich geistiger Eigentumsrechte);

(iii) enthalten keine vertraulichen oder proprietären Informationen oder verstoßen gegen diese; und

(iv) sind frei von Viren oder anderem schädlichen Code.

9. KEIN ARBEITSANGEBOT ODER ARBEITSVERTRAG: Unter keinen Umständen ist die Einreichung einer Bewerbung, die Zuerkennung einer Förderung oder irgendetwas in diesen Bedingungen als Arbeitsangebot oder Arbeitsvertrag mit Google, seinen Tochterunternehmen oder Tides auszulegen. Ihre Organisation bestätigt, ihre Bewerbung aus freien Stücken und weder vertraulich noch zu treuen Händen eingereicht zu haben. Ihre Organisation bestätigt, dass weder ein Vertrauens-, Treuhand-, Agentur-, Partnerschafts-, Joint-Venture- oder sonstiges Verhältnis noch ein stillschweigender Vertrag zwischen Ihrer Organisation und Google besteht und dass durch die Übermittlung einer Bewerbung Ihrer Organisation nach diesen Bedingungen kein solches (Vertrags-)Verhältnis eingegangen wird.

10. GERICHTSSTAND UND RÜCKGRIFF AUF GERICHTLICHE VERFAHREN: Die Bedingungen unterliegen dem Recht Englands und die Parteien unterwerfen sich der

ausschließlichen Gerichtsbarkeit der englischen Gerichte im Zusammenhang mit jeglichen (vertraglichen und außervertraglichen) Streitigkeiten hinsichtlich der Bedingungen an mit der Ausnahme, dass jede der Parteien jedes Gericht für eine einstweilige Verfügung oder sonstigen einstweiligen Rechtsschutz zum Schutz ihrer Rechte am geistigen Eigentum anrufen darf.

11. HAFTUNGSBEGRENZUNG:

11.1 Durch keine Bestimmung dieser Bedingungen wird die Haftung einer oder beider Parteien für Folgendes ausgeschlossen oder begrenzt:

- (a) Tod oder Personenschaden infolge der Fahrlässigkeit einer der Parteien oder ihrer Erfüllungsgehilfen, Vertreter oder Mitarbeiter,
- (b) Betrug oder betrügerische Falschdarstellung oder
- (c) sonstige Umstände, soweit die entsprechende Haftung nicht nach anwendbarem Recht ausgeschlossen oder begrenzt werden kann.

11.2 Durch keine Bestimmung dieser Bedingungen wird die Haftung der Organisation nach Abschnitt 12 (Entschädigung) ausgeschlossen oder begrenzt.

11.3 Vorbehaltlich des Abschnitts 11.1 haftet keine der Parteien nach oder in Verbindung mit diesen Bedingungen gleich ob aus Vertrag, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit) oder sonstwie für:

- (a) Verlust von Gewinnen,
- (b) Verlust erwarteter Einsparungen,
- (c) Verlust von Geschäftsmöglichkeit,
- (d) Verlust oder Beschädigung von Daten,
- (e) Verlust oder Schaden aufgrund von Ansprüchen Dritter; oder
- (f) indirekte oder Folgeschäden;

die der anderen Partei entstehen (gleich ob diese Verluste vorhersehbar waren oder nicht oder von den Parteien in Betracht gezogen waren).

11.4 Vorbehaltlich Abschnitt 11.1 beträgt die Haftung jeder Partei unter oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen (gleich ob aus Vertrag, unerlaubter Handlung oder anderweitig) insgesamt GBP 7 500.

12. ENTSCHÄDIGUNG

12.1 Die Organisation stellt Google und seine Tochterunternehmen, Mitglieder der Geschäftsleitung, leitenden Angestellten und Mitarbeiter von allen Vergleichsbeträgen, Verbindlichkeiten, Schäden, Verlusten, Kosten, Gebühren (einschließlich Gebühren für die Rechtsverfolgung) und Ausgaben im Zusammenhang mit allen Anschuldigungen oder Rechtsstreitigkeiten Dritter (einschließlich Maßnahmen staatlicher Behörden) frei, die sich aus (a) der Verletzung von Zusicherungen und Gewährleistungen nach Abschnitt 8 dieser Bedingungen, (b) falschen Darstellungen der Organisation im Zusammenhang mit der Antragstellung, (c) einer Nichteinhaltung dieser Bedingungen durch die Organisation, (d) jede Behauptung, dass die Bewerbung oder Bewerbungsmaterialien oder andere von der Organisation Google im Zusammenhang mit den Bedingungen zur Verfügung gestellten

Materialien die Rechte Dritter, einschließlich geistiger Eigentumsrechte, verletzen oder widerrechtlich verwenden, (e) der Annahme, dem Besitz, dem Ge- oder Missbrauch irgendeiner Förderung, (f) der Verletzung anwendbaren Rechts oder (g) Ansprüchen aus unerlaubter Handlung ergeben.

12.2 Google ist berechtigt, den verfahrensführenden Rechtsbeistand zu stellen. Eine solche Genehmigung darf nicht grundlos verweigert werden (im Falle eines Interessenskonflikts darf sie jedoch versagt oder zurückgezogen werden). Google darf auf eigenen Kosten seinen eigenen nicht verfahrensführenden Rechtsbeistand bestellen. Jegliche Streitbeilegung, durch die Google verpflichtet wird, eine Haftung anzuerkennen, Geld zu zahlen, eine Handlung vorzunehmen oder eine solche zu unterlassen, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von Google.

13. SONSTIGES:

13.1 Mitteilungen. Alle rechtlichen Hinweise müssen schriftlich in englischer Sprache verfasst sein und an den Hauptkontakt der anderen Partei gerichtet sein, der für Google legal-notices@google.com ist. Die Bekanntmachung wird bei Erhalt als gegeben behandelt, wie durch schriftliche oder automatisierte Quittung oder durch elektronisches Protokoll (falls zutreffend) bestätigt.

13.2 Übertragung. Keine der Parteien darf diese Bedingungen oder Teile davon ohne die schriftliche Zustimmung der anderen Partei übertragen.

13.3 Keine Drittbegünstigten. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig geregelt, werden durch diese Bedingungen keine Dritten begünstigt.

13.4 Änderungen. Jegliche Änderungen dieser Bedingungen müssen schriftlich erfolgen, von beiden Parteien unterzeichnet sein und ausdrücklich besagen, dass damit diese Bedingungen geändert werden.

13.5 Diese Bedingungen stellen die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien dar und heben alle anderen Vereinbarungen zwischen den Parteien im Hinblick auf den Gegenstand der Vereinbarung zum Zeitpunkt der Einreichung der Online-Bewerbung durch die Organisation auf und ersetzen sie. Soweit nicht ausdrücklich in die Bedingungen aufgenommen, werden keine Erklärungen, Zusicherungen oder Garantien als im Laufe irgendwelcher vor diesen Bedingungen stattgefundenen Verhandlungen zwischen den Parteien ausdrücklich oder stillschweigend gemacht angesehen. Keine der Parteien hat irgend ein Recht oder Rechtsmittel in Bezug auf irgendwelche nicht ausdrücklich in diese Bedingungen aufgenommenen Erklärungen, Zusicherungen oder Garantien (gleich ob diese fahrlässig oder in gutem Glauben erfolgten).

13.6 Kein Verzicht. Ein Verzicht auf die Ausübung (oder die Verzögerung der Ausübung) von irgendwelchen Rechten nach diesen Bedingungen durch Google und seine Tochterunternehmen bedeutet keinen Verzicht auf diese Rechte selbst.

13.7 Salvatorische Klausel. Ist irgend eine Regelung (oder ein Teil davon) dieser Bedingungen unwirksam, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar, so bleibt der Rest der Bedingungen in Kraft.